

SPACE SYSTEMS

21. Dezember 2016

## Ein leises Servus für MetOp-C

- Airbus schickt "Gehirn" von Europas nächstem Wettersatelliten auf seine erste Reise
- Umfangreiche Testkampagne beginnt im Januar bei ESA/ESTEC
- Start ist für Oktober 2018 vorgesehen.



**Das Nutzlastmodul des Wettersatelliten MetOp-C wird bei Airbus in Friedrichshafen für seinen Versand vorbereitet**

**Foto: Airbus DS GmbH / A. Ruttloff**

Mit dem Nutzlastmodul von MetOp-C schickt Airbus Defence and Space, das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt, das "Gehirn" für Europas nächsten polarumlaufenden Wettersatelliten auf seine erste Reise. Das rund 2,1 Tonnen schwere Modul trägt die zehn meteorologische Messinstrumente, die Systeme für die Kontrolle der Instrumente, für die Formatierung, Verschlüsselung und Speicherung der Messdaten sowie für die Übertragung der Daten zum Boden.

In den kommenden sechs Monaten wird das "Gehirn" des MetOp-Satelliten im Technikzentrum der Europäischen Weltraumorganisation ESA - ESTEC - im niederländischen Noordwijk auf seine Einsatztauglichkeit fürs Weltall getestet. Rund 30 Mitarbeiter vom Airbus Defence and Space-Standort Friedrichshafen werden vor Ort umfangreiche Funktionsprüfungen am dritten und letzten MetOp-Satelliten der ersten Generation durchführen. Anschließend geht es für das Modul auf die zweite Reise, und zwar an den Airbus Defence and Space-Standort Toulouse wo es mit dem Servicemodul

komplettiert werden wird. Das Service-Modul beherbergt die Stromversorgung, Systeme zur Lage- und Temperaturregelung und für die Steuerung der Kommunikation mit der Bodenstation. Der Start für MetOp-C ist derzeit für Oktober 2018 geplant.

MetOp ist eine Serie von operationellen polar umlaufenden Wettersatelliten, die die Erde in rund 800 Kilometern Höhe umkreisen. Der erste Satellit der Serie, MetOp-A, wurde bereits am 19. Oktober 2006 gestartet, MetOp-B folgte am 17. September 2012. Beide "Wetterfrösche" arbeiten seither erfolgreich im All.

MetOp ist ein echter Allrounder. Ein Infrarots Scanner liefert beispielsweise dreidimensionale Daten über Temperaturen und Feuchtigkeit in der Erdatmosphäre in zuvor nicht gekannter Genauigkeit. Drohende Stürme können so Stunden früher erkannt werden. Darüber hinaus kann das Instrument Treibhausgase wie Kohlendioxid, Kohlenmonoxid oder Methan auf insgesamt 8.400 Spektralkanälen erfassen. Die Messung des Windes knapp über den Ozeanen ist ebenso Bestandteil des Aufgabenspektrums von MetOp wie die Beobachtung der Meer-Eisverteilung und die Überwachung der Ozonschicht in der Stratosphäre. MetOp ist aber auch als Signalübermittler tätig: Er kann Messdaten von Schiffen, Bojen und Forschungsstationen empfangen und mit einer "Search & Rescue-Einheit" Signale von in Not geratenen Menschen aufnehmen.

Im Rahmen des EUMETSAT Polar Systems (EPS) ist MetOp Teil des globalen meteorologischen Satellitennetzwerks; in Zusammenarbeit mit der amerikanischen Wetter- und Ozeanografiebehörde NOAA, die auch einige der Instrumente beistellt. Entwickelt wurden die Satelliten der MetOp-Reihe gemeinsam von der europäischen Wetterorganisation EUMETSAT und der ESA. Betreiber von MetOp ist EUMETSAT. Gebaut werden die Satelliten unter der industriellen Führung von Airbus Defence and Space.

Mehr über MetOp finden Sie hier:

<http://www.space-airbusds.com/de/pressezentrum/airbus-wettersatellit-metop-a-zehn-jahre-im-all.html>

## About Airbus Defence and Space

**Airbus Defence and Space**, eine Division des Airbus-Konzerns, ist das führende Verteidigungs- und Raumfahrtunternehmen in Europa und das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt. Zu den Geschäftsaktivitäten zählen die Bereiche Raumfahrt, Militärflugzeuge und zugehörige Systeme und Dienstleistungen. Mit mehr als 38.000 Mitarbeitern erzielte die Division in 2015 einen Jahresumsatz von über 13 Mrd. €.

### Pressekontakte:

Ralph Heinrich  
Mathias Pikelj

+ 49 89 3179 9797  
+ 49 7545 8 9123

[ralph.heinrich@airbus.com](mailto:ralph.heinrich@airbus.com)  
[mathias.pikelj@airbus.com](mailto:mathias.pikelj@airbus.com)

[www.airbusdefenceandspace.com](http://www.airbusdefenceandspace.com)

